

Presseinformation zur Sabotage einer Umfrage des Landeselternbeirates der Gemeinschaftsschulen zur Verlängerung der Maskenpflicht im Unterricht

Mit Bestürzung und Entrüstung haben wir die Sabotage der Umfrage des Landeselternbeirates Gemeinschaftsschule zur Verlängerung der Maskenpflicht im Unterricht zur Kenntnis nehmen müssen. Nach Information des Vorsitzenden des Landeselternbeirates Thorsten Muschinski haben diverse Gruppen von Corona-Leugnern und Maskenverweigerern dazu aufgerufen, die Umfrage zu manipulieren. Darüber hinaus wurden Thorsten Muschinski und seine Familie beleidigt und bedroht.

Dieses schäbige Verhalten ist kriminell und demokratiefeindlich. Es richtet sich gegen einen Menschen und eine demokratische Institution, die sich gerade in den Zeiten der Pandemie überaus verdient gemacht haben, indem sie nicht nur unermüdlich informieren, sondern auch die Interessen der Elternschaft gegenüber den Entscheidungsträgern und in der Öffentlichkeit vertreten.

Der Gemeinschaftsschulverband stellt sich ausdrücklich solidarisch an die Seite von Thorsten Muschinski. Menschen wie Thorsten Muschinski dürfen nicht durch Bedrohung entmutigt werden und müssen auch in Zukunft ihre nicht immer einfache aber doch erfolgreich ausgeführte Arbeit fortsetzen können.

Dieter Zielinski
Für den Landesvorstand
Schwentinental, den 25.10.2020